MEDIENINFORMATION

# Ras Al Khaimah nutzt Crowd-Sourcing

# für neue Abenteuer-Angebote:

# Studenten aus Hongkong überzeugen mit Drei-Tages-Event Berge, Wüste und Küste

Die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA) geht neue Wege, um die Entwicklung des nördlichsten der Vereinigten Emirate voranzutreiben. Per internationalem Crowd-Sourcing-Wettbewerb für Hochschulen suchte sie neue Ideen, um sich weiter als Abenteuer-Zentrum der Region zu profilieren. Gewonnen hat jetzt das Team „Trip Adventure“ der Hong Kong Polytechnic University mit seiner Idee eines internationalen Orientierungs-Events. Das Konzept der Studenten aus Hongkong überzeugte mit einem Drei-Tages-Event für 5.000 Teilnehmer, welches die geografische Vielfalt Ras Al Khaimahs einbezieht: Berge, Wüste und Küste. Die sportlichen Herausforderungen in verschiedenartigem Gelände ergänzen authentische arabische Erlebnisse wie den Besuch eines Beduinencamps, traditionelle Tänze, historische Stätten, regionale Küche und Ausritte zu Kamel und Pferd. Mit drei Schwierigkeitsgraden richtet sich die Challenge an Zielgruppen unterschiedlichen Fitnessniveaus und Alters. Das „Elite Race“ ist ein Angebot für Profis, das „Challenge Race“ für Sportliche, die sich selbst herausfordern möchten. Am „Recreational Race“ können sogar Familien mit Kindern teilnehmen.

Der Crowd-Sourcing-Wettbewerb - die internationale Ras Al Khaimah Adventure Innovation Challenge - wurde in Zusammenarbeit mit dem George Washington University International Institute of Tourism Studies umgesetzt. Die Kreativ-Aktion hatte den Branchen-Nachwuchs aufgerufen, innovative Strategien für neue Events zu entwickeln und damit Sportenthusiasten und erlebnishungrige Reisende für Ras Al Khaimahs Abenteuerangebote zu begeistern. Den Vorschlag des Gewinners integriert die RAKTDA in ihre neue Tourismus-Strategie.

Eine Fachjury aus Touristik-Experten der Vereinigten Arabischen Emirate und der George Washington University beurteilten die Vorschläge von drei Finalisten-Teams in punkto Innovation, Machbarkeit, globale Attraktivität und Unterstützung der Pläne, Abenteuer-Tourismus weiter zu einem zentralen Anziehungspunkt zu entwickeln.

Haitham Mattar, RAKTDA CEO, unterstreicht: „Zweck der Crowd-Sourcing-Initiative war es, Millennials aus aller Welt zu beteiligen. Denn diese Altersgruppe definiert das Reisen und Abenteuer neu. Die Entscheidung fiel uns nicht leicht. Alle drei Finalisten zeigten ein hohes Maß an Innovation und Kreativität bei der Erfüllung der Aufgabe, den Ruf von Ras Al Khaimah als das Abenteuer-Zentrum der gesamten Region auszubauen. Es war großartig zu verfolgen, wie Ideen kreiert und weiterentwickelt wurden. Wir freuen uns darauf, das Konzept der Gewinner in unsere Zielgebiets-Strategie aufzunehmen.“

Zur entscheidenden Präsentation reisten drei Teams auf Einladung der RAKTDA nach Ras Al Khaimah, um ihre Vorschläge persönlich vorzustellen. Neben den Gewinnern aus Hongkong waren die Studentengruppe „Temple Owls“ der Temple University in Philadelphia, USA und die „Global Citizens“ der George Washington University aus der US-amerikanischen Hauptstadt Washington, D.C. vor Ort.

In den vergangenen Jahren hat das Emirat Ras Al Khaimah sein Angebot an Abenteuer-Erlebnissen erweitert. Im Februar 2018 eröffnete die weltlängste Zipline Jebel Jais Flight. Ebenfalls am Bergmassiv des Jebel Jais liegt der Klettersteig Via Ferrata. 2019 folgen ein Luxuscamp mit 37 Zimmern, eine Survival Training Academy sowie fast 65 Kilometer markierter Wanderwege und Mountain Biking Trails verschiedener Schwierigkeitsgrade.

Ras Al Khaimah ist das nördlichste der sieben Vereinigten Arabischen Emirate (VAE). Es bietet Besuchern ein breites Spektrum von Erlebnissen – von 64 Kilometer langen Stränden über terrakotta-farbene Sanddünen in der Wüste bis hin zu einem imposanten Gebirge. Der Jebel Jais dort ist nicht nur die höchste Erhebung von Ras Al Khaimah, sondern der gesamten VAE (1.934 Meter). Eines der spannendsten Abenteuer der Region ist die mit knapp drei Kilometern längste Zipline der Welt an diesem Bergmassiv. Die reiche Kultur und 7.000 Jahre alte Geschichte des Emirats belegen archäologische Stätten. Ras Al Khaimah ist ungefähr 1.700 Quadratkilometer groß und hat 345.000 Einwohner. Es liegt rund sechs Flugstunden von Deutschland. Der internationale Flughafen von Dubai ist circa 45 Minuten entfernt.

Weitere Informationen zum nördlichsten Emirat unter:

<https://de.rasalkhaimah.ae/>

<https://en.raktda.com/>

Die Ras Al Khaimah Tourism Development Authority (RAKTDA) wurde im Mai 2011 als Regierungsbehörde gegründet. Ihr Ziel ist es, bis Ende 2018 die Besucherzahlen auf eine Million zu steigern. Aus diesem Grund will die Behörde die Infrastruktur des Landes weiterentwickeln und Ras Al Khaimah als Weltklasse-Destination sowohl für Privat- als auch Geschäftsreisende etablieren. Sie schafft zudem nachhaltige Möglichkeiten für Investitionen und verbessert die Lebensbedingungen der einheimischen Bevölkerung. Damit die RAKTDA diese Ziele erreichen kann, ist sie mit einer Regierungsvollmacht ausgestattet. Diese berechtigt sie, der Tourismusindustrie sowie dem Hotel- und Gastgewerbe des Emirats Lizenzen zu erteilen, die Einrichtungen zu regulieren und zu überwachen.

**Ras Al Khaimah – Vereinigte Arabische Emirate – Oktober 2018**

**Kontakt für die Medien:**

noble kommunikation, Regina Bopp, Meltem Yildiz, Telefon: +49-(0)6102-36660,

Luisenstraße 7, 63263 Neu-Isenburg, E-Mail: info@noblekom.de

Download Text und weitere Infos: [www.noblekom.de](http://www.noblekom.de)

Ras Al Khaimah Tourism Development Authority, Neda Carrillo

Director of Corporate Communications & Public Relations

E-Mail: mediarelations@raktda.com, Telefon: +971 (0)7 233 8998